

# Literatur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Mägeli: Gott grüezi,  
 Herr Mörgele! Händ  
 Sie die neu Operett'  
 „Paragraph 88“ im  
 Stadtheater ä schu  
 ghört? Es soll e  
 guets Stuck sy!  
 Mörgele: Bhütet mi  
 d'r Herrgott! Ich gibe mich nid ab mit  
 homosexuellene Sache!

**Auf dem Vormundschaftsamt**

„Also, Sie händ sich zur e so ne  
 schlächte Handlig la Hirysse und händ  
 säb Maitli so ruyt bracht, bis es es Chind  
 übercho häd!? —“

„Jä, i gloube de gäng, mini Herre,

wes nid früeher scho föttigi Handlige gä  
 hätti, wäre mir allsäme nid da!“

**Telegramme**

**Straßburg.** Die Wogen der Begeisterung  
 über die derzeitigen elsässischen Zustände sind derart  
 geflogen, daß die Blässe über die Ufer trat.  
 Die dadurch entstandenen partikularistischen Strömungen  
 fließen dem Rhein zu.

**Mülhausen.** Die Nachricht, die Hälfte der  
 sozialistischen Mitglieder des Gemeinderats habe  
 die Unterschrift unter eine Ergebenheitsadresse  
 verweigert, stimmt nicht. Vielmehr hat sie die  
 Hälfte nicht verweigert.

**Colmar.** Wetterlé ist ob der ihm zugedachten  
 Ehrung, Wize der Kammer zu werden, tief ge-  
 rührt. Er ist nun fest entschlossen, seinem Namen  
 eine würdige französische Saßung zu geben und  
 sich fortan Petittempête zu nennen.

Metz. Mit wachsendem Erlaunen bemerkt  
 man, daß die Elsäßer dem deutschen Nar ent-  
 fremdet, dem gallischen Kahn nur dann größere  
 Sympathie entgegenbringen, wenn er sich in Form  
 von poulet rôti präsentiert. Denis

**Literatur**

Ein Adolf Frey - Heft der „Schweiz“. Die illu-  
 strierte Monatschrift „Die Schweiz“ beginnt ihren  
 24. Jahrgang mit einem Adolf Frey - Heft, das  
 auf Anregung dankbarer Schüler des im Februar  
 1920 das fünfundschrzigste Lebensjahr vollendenden  
 Gelehrten, Dichters und Kunstschriftstellers von der  
 Redaktion vorbereitet und noch rechtzeitig fertig-  
 gestellt wurde, um dem verehrten Mann unter den  
 Weihnachtsbaum gelegt zu werden. Es soll das  
 Bild von Adolf Freys Schaffen, das „Die Schweiz“  
 schon früher entworfen, vertieft und bereichern;  
 es soll dem von schwerer Krankheit Gefeunden  
 zeigen, daß eine dankbare Gemeinde besteht, die  
 seine Werke und seine liebwerte Persönlichkeit in  
 hohen Ehren halten, und vor allem soll es die  
 Leser aufs neue aufmerksam machen auf all' das  
 Schöne und Vortreffliche, das er geschaffen hat.

**Rendezvous**  
 der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
 Eigene Konditorei!

**Grand Café Odeon**

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
 Reichhaltig kaltes  
 Buffet!  
 Exquisite Weine.

**Grand Cinema**  
**LICHTBÜHNE**  
 Telephone Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2-10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
 übrige Tage von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

7 Akte Das grandiose Filmwerk 7 Akte

**Die Geheimnisse von Paris**  
 (Les mystères de Paris)  
 Nach dem berühmten Kriminal- u. Abenteuer-  
 Roman von Eugène Sue.  
 In den Hauptrollen:  
**Olga Benetti u. Gustav Serena**  
 Schluss-Episoden:  
 III. Die Louve. IV. Die Perle v. Gerolstein.  
 3 Akte Erstaufführung 3 Akte

**Die Erzkokette!**  
 Grosses Lustspiel  
 In der Hauptrolle  
**Rosa Porten**  
 Eigene Hauskapelle.

**Tonhalle Zürich.**  
 Täglich abends 8 Uhr:  
**KONZERT**  
**Corso-Theater, Zürich**  
 Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-  
 ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch  
 nachm. 3 Uhr: „Die Dame vom Zirkus“, Operette in  
 3 Akten von Robert Wintersberg.

**Palais MASCOTTE-Corso**  
 Direktion: Oscar Orth.  
 Vom 16. bis 31. Januar 1920, täglich abends 8 Uhr  
 „Die verhängnisvolle Tunnelfahrt“, Komödie in  
 einem Akt von Josef Armin, und das übrige hochinteressante  
 Programm.

**Bonbonnière Zürich.**  
 (Schneider-Duncker.)  
 Täglich abends 8 Uhr: „Der selige Octave“, Komödie  
 von Yves Mirande und Henri Géroüle, und das übrige sen-  
 sationelle Programm.

**Theater Maximum, Zürich**  
 Direktion: S. Dammhofer.  
 Vom 16. bis 31. Januar, abends 8 Uhr  
**Internat. Radrennen auf der Bühne** unter Betei-  
 ligung und Start der best. Schweizer Fahrer, und das übrige  
 sensationelle Programm.  
 Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Brauerei Wädenswil**  
 empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten  
**hellen und dunkeln Lager-Biere**  
 sowie das besonders gehaltvolle  
**Wädenswiler Spezial dunkel!**

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen  
 direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:  
 Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

**Restaurant zum „Neuenburgerhof“**  
 Schoffelgasse 10 - Zürich 1  
 Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-  
 burger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.  
 Es empfiehlt sich **Frau Hug**

**Grand-Café Astoria**  
 Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und  
 erstklass. Familien-Café der Schweiz  
 Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

**Café Schlauch**  
 Ob. Zäune 17 - W. Fäsch-Egli - Münstergasse 20  
**Winter-Märchen!** 2003

**Stadtbekannt**  
 ist  
**Kindli Keller & Rüche**  
 Rennweg  
 Strehlg.

Gebrauchte 1974

**Schreibmaschinen**  
 Verkauf - Vermietung  
 Reparaturen aller Systeme.  
**i. Speziesgeschäft**  
 (eh. Schreibmaschinen)  
**G. Freudenberg, Zürich 8,**  
 Seefeldstrasse 21.  
 Telefon Hottingen 3795.

**Zürich 6.**

**Schreibmaschinen**  
 Verkauf - Vermietung  
 Reparaturen aller Systeme.  
**i. Speziesgeschäft**  
 (eh. Schreibmaschinen)  
**G. Freudenberg, Zürich 8,**  
 Seefeldstrasse 21.  
 Telefon Hottingen 3795.

**Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig**  
 zu jeder Zyt!  
 Zürich 1, Seilergraben 9. - Reelle Getränke. - Höfl.  
 empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

**Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern**  
 Zürichbergstr. 124 - Zürich 7 - Telefon Hotl. 2928  
 5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.  
 Inhaber: HANS SCHMIDT 1972  
 Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.  
**Grosser schattiger Restaurations-Garten.**  
 Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee  
 und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Käche.

**Restaurant Häfele** Schoffelgasse  
 Zürich 1  
 ff. Hürlimambier, hell u. dunkel. - Prima Weine.  
 Höflichst empfiehlt sich 1953 **Frau Hogg.**

**Café-Restaurant Mählegasse**  
 ZÜRICH 1 1952  
 Ecke Zähringerplatz - Ecke Mühlegasse  
 la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier  
**Kleines Vereinslokal**  
 Höflich empfiehlt sich **Frau Wwo. Baumgartner.**

**„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN**  
**Café - Restaurant (neu renoviert)**  
 ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche  
 Käche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
**Frau M. Voegelin**

**Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-**  
 str. 47.  
 Reelle Land- und Flaschenweine. - ff. Bier.  
 1989] Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**